

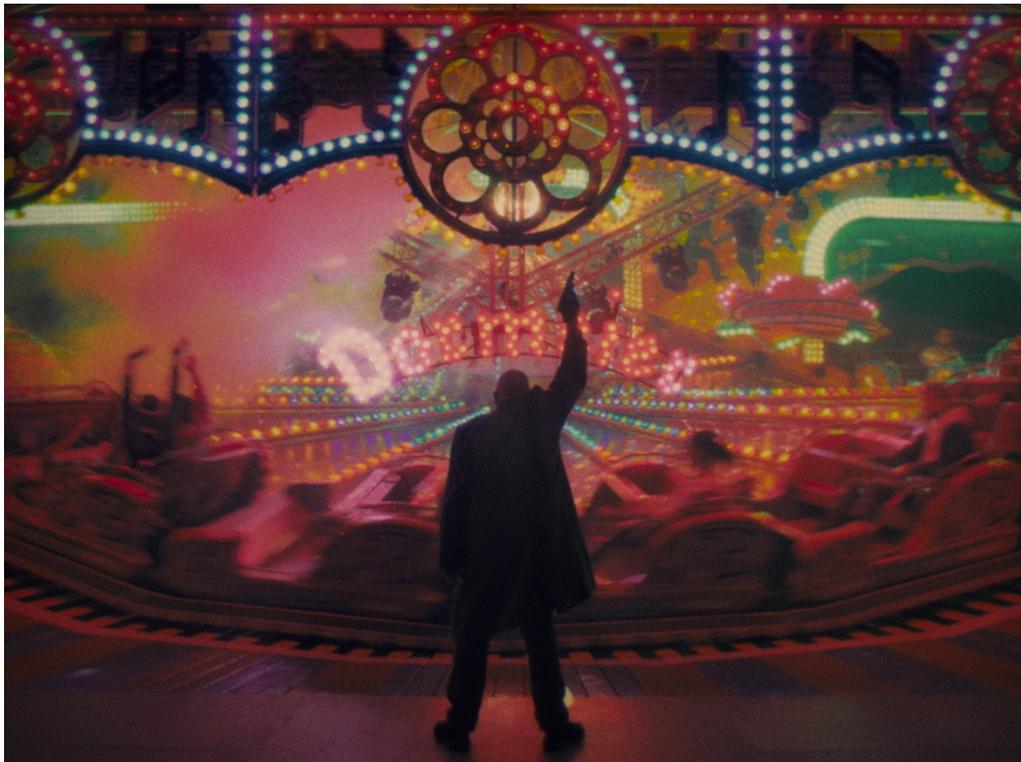
NO/AGENCY

Management for
Directors + Directors of Photography



GLEICH 3 NOMINIERUNGEN IN DER HAUPTKATEGORIE SPIELFILM FÜR NO/AGENCY BILDGESTALTER

DOP JESSE MAZUCH für „Das Massaker von Anröchte“



In Anröchte findet ein Massaker statt, bei dem wahllos Menschen ge-köpft werden. Die zwei ermittelnden Kommissare Konka und Walter entdecken beim Aufklären des Falls die Schattenseiten der Kleinstadt.

Regie: Hannah Dörr, Buch: Wolfram Lotz, Prod: Theater Oberhausen in Koproduktion mit öFilm



Vienna/Austria

Nathalie Winkler
Hasnerstrasse 48 Top 11
A 1160 Vienna
T +43 1 5872030
vienna@no.agency



Berlin/Germany

Oona Eberle
Dunckerstrasse 12
D 10437 Berlin
T +49 30 33937760
berlin@no.agency

NO / AGENCY

Management for
Directors + Directors of Photography



DOP MARIO MINICHMAYR für „Fuchs im Bau“



Hannes Fuchs (Aleksandar Petrović) tritt seine Stelle an einer Wiener Gefängnisschule an. Er soll die eigenwillige Pädagogin Elisabeth Berger (Maria Hofstätter) ablösen, die sich mit ihren unkonventionellen Lehrmethoden zwar den Respekt der Häftlinge verdient, aber die Gefängnisleitung gegen sich aufbringt. Doch Berger denkt gar nicht daran, abzutreten, im Gegenteil. Sie ist fest entschlossen zu bleiben. Als es unter Fuchs' Aufsicht zu einer Schlägerei zwischen einem Schüler und der verschlossenen Samira (Luna Jordan) kommt, und sie daraufhin in Isolationshaft gesteckt wird, plagen den Lehrer Schuldgefühle. Gemeinsam mit der Jugendgerichtshelferin Ketabi (Sibel Kekilli) versucht er, einen Zugang zu dem Mädchen zu finden. Doch dann begeht er einen folgenschweren Fehler, der Konsequenzen für die gesamte Einrichtung haben wird.

Regie & Buch: Arman T. Riahi, Prod: Golden Girls Film



Vienna/Austria

Nathalie Winkler
Hasnerstrasse 48 Top 11
A 1160 Vienna
T +43 1 5872030
vienna@no.agency



Berlin/Germany

Oona Eberle
Dunckerstrasse 12
D 10437 Berlin
T +49 30 33937760
berlin@no.agency

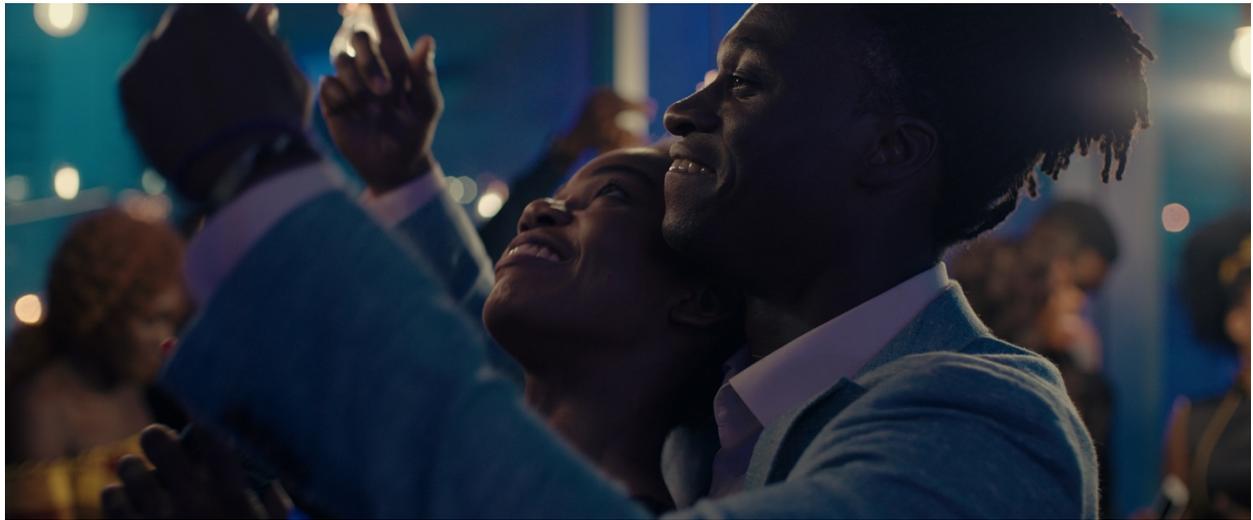
www.no.agency

NO/AGENCY

Management for
Directors + Directors of Photography



DOP TOBIAS VON DEM BORNE für „BORGGA“



Borgga sind Ghanaer, die es im Ausland zu enormem Wohlstand gebracht haben. Zumindest ist es das, was sie den Daheimgebliebenen weismachen wollen.

Kojo (Eugene Boateng) wächst mit seinem Bruder auf einer Elektroschrott-Müllhalde in Ghanas Hauptstadt Accra auf. Ihren Lebensunterhalt verdienen sie mit dem Sammeln von Metallen, die sie aus westlichen Elektrogeräten gewinnen. Eines Tages hat Kojo eine Begegnung mit einem Borgga, die ihn nachhaltig beeindruckt. Zehn Jahre später lässt er seine Familie in Ghana zurück, um in Deutschland seinerseits ein Borgga zu werden. Doch dort muss er feststellen, dass niemand auf ihn gewartet hat. Eine Rückkehr kommt nicht in Frage, und als er sich in Lina (Christiane Paul) verliebt, scheinen sich die Dinge zum Positiven zu wenden. Das schnelle Geld aber fordert von Kojo Entscheidungen, die nicht immer die richtigen sind.

Regie: York-Fabian Raabe, Buch: York-Fabian Raabe & Toks Körner, Prod: Chromoson Film, East End Film



Vienna/Austria

Nathalie Winkler
Hasnerstrasse 48 Top 11
A 1160 Vienna
T +43 1 5872030
vienna@no.agency



Berlin/Germany

Oona Eberle
Dunckerstrasse 12
D 10437 Berlin
T +49 30 33937760
berlin@no.agency

www.no.agency